



Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 07.06.2013
Beginn: 18:00 Uhr

Ort: SSVaW Bad Saarow
Ende: 20:00 Uhr

Versammlungsleiter: 2. Vorsitzender Thomas Bolatzky

vom Vorstand waren anwesend:

2. Vorsitzender Thomas Bolatzky
Sportwart Dr. Jörg Binder
Finanzen Anke Schmidt
Jugendwart Maik Boggasch
Technikwart Rainer Krüger
Schriftführer Dr. Reinhold Wernicke
entschuldigt: 1. Vorsitzender Rene Kappel

Anlagen: Anwesenheitsliste/Einladung Mitgliederversammlung/Anträge/Berichte

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste - 40/41 stimmberechtigte Mitglieder (Anlage 1)

Der 2. Vorsitzende, begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die an die Mitglieder versandte Tagesordnung (Anlage 2).

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Die Tagesordnung ist damit angenommen und Grundlage der Mitgliederversammlung.

1. Ehrungen/Auszeichnungen/Jubiläen

Der 2. Vorsitzende nimmt Ehrungen und Würdigung von Jubiläen vor.

- 65. Geb. T. Bolatzky
- 60. Geb. K. Wilke
- 65. Geb. U. Techel
- 60. Geb. R. Päschke
- Hochzeit Angelika und Holger Hugk

2. Aufnahmen/Austritte

- N. Kappel Aufnahme als vorläufiges Mitglied
einstimmig
- P. Rüter Aufnahme als förderndes Mitglied
einstimmig
- H. Januskewicz Aufnahme als förderndes Mitglied (Motivation: nur als Vereinsmitglied ist die Teilnahme an Regatten möglich)
34 Ja-Stimmen
6 Enthaltungen



-
- W. Steinke Übergang zum fördernden Mitglied wg. Ausbildung einstimmig
 - K. Hille Übergang zum fördernden Mitglied einstimmig
 - V. Mertke Aufnahme als ordentliches Mitglied
Victor begründet seinen Antrag kurz und wird von I. Ewert gefragt, warum der Aufnahmeantrag erst so stark verspätet erfolgt.
39 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
 - R. Zunke Übergang zum fördernden Mitglied einstimmig

3. Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute zu aktuellen Ereignissen und Vorhaben

3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden (Verlesung durch T. Bolatzky)

Kurze Darstellung der Modalitäten der Übernahme der neuen Funktion des 1. Vorsitzenden nach der Wahlversammlung im März 2013 und Schilderung der Einarbeitungsphase des Vorsitzenden und seines Stellvertreters.

Kurzer Abriss des Verlaufs der aktuellen Segelsaison und der ersten Phase des Wirkens unseres neuen Kantinenpächters.

Bericht über ein Gespräch mit der Bürgermeisterin Bad Saarows Frau Rolle. Sie wird zukünftig zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Rene bittet darum, Jörg Binder bei den anstehenden Regatten aktiv zu unterstützen.

3.2. Bericht Sportwart (Dr. J. Binder)

Jörg macht kurze Ausführungen zu den ersten sportlichen Veranstaltungen der laufenden Saison und berichtet vom Ansegeln, der Scharmützelseewoche und dem Werlcup.

Jörg führt aus, dass die Teilnahme recht gut war, dass es aber Abstimmungsprobleme mit den Verantwortlichen der Klassenvereinigungen gab. Exemplarisch dafür steht das Problem der Teil-/Nichtteilnahme der OK an der Scharmützelseewoche. Er dankt allen Mitglieder für die Unterstützung bei z.T. widrigen Witterungsbedingungen.

Der Sportwart gibt im Weiteren einen kurzen Ausblick auf die nächsten Regatten und bittet darum, ihn auch hier aktiv zu unterstützen. Die entsprechenden Listen liegen aus.

Jörg erwähnt kurz die Vorzüge des MK1 für die Regattatätigkeit und hebt besonders hervor, dass dieses Boot bei allen Wetterbedingungen für die Wettfahrtleitung optimale Bedingungen bietet.

Der Sportwart erwähnt, dass ein neuer Flaggensatz für den Vereinsmast durch eine 50/50 Sponsoring durch M. Taube und J. Binder beschafft werden konnte. Dafür wird beiden Spender herzlich gedankt.

Jörg macht kurze Ausführungen zur Internetpräsentation des SSVaW und stellt die weiteren Ausbauschritte vor.

Er weist erneut auf den Aufruf zur Beräumung/Nutzung von Schränken hin.

3.3. Bericht Finanzen (Anke Schmidt)



Anke führt aus, dass wir aktuell ein Minussaldo ca. 3.000,- € haben und dieser negative Saldo per 1.7. – nach Einzug der restlichen Beiträge des lfd. Jahres – ausgeglichen wird. Eine vorausschauende Schlussrechnung ist derzeit noch nicht möglich. Das Ziel besteht in einem ausgeglichenen Haushalt 2013.

Anke erwähnt weiter, dass für die Cadets von einheimischen Unternehmen intensiv gespendet wurde und verweist zugleich darauf, dass auch unsere Mitglieder Spenden vorgenommen haben. Neben Jörg Binder und Manfred Taube (Flaggensatz) haben

- Rene Kappel 68,- €
- Thomas Bolatzky 90,- €
- Rainer Krüger 90,- €
- Reinhold Wernicke 90,- €
- Anke Schmidt 90,- €
- Klaus Heyer 180,- €

gespendet. Insgesamt sind bislang 1.606,45 € an Spenden vereinnahmt wurden. Anke betont dass Spenden weiterer Mitglieder/Sponsoren jederzeit gern gesehen werden.

3.4. Bericht Technikwart (Rainer Krüger)

Rainer zählt die zahlreichen Aktivitäten auf, die zur Erhaltung unserer Sportanlage realisiert wurden.

- Eishacken (Senioreneinsatz)
- Zimmerrenovierungen
- Jägerzaunersatz
- Wasserschaden WC-Anlage
- Arbeitseinsatz im Rahmen des Abslippens

Rainer dankt den Mitgliedern für Ihre Einsatzbereitschaft und hebt hervor, dass Mark und Klaus Päschke sowie Atze weitere Schäden durch ihre Reparaturarbeiten abwenden konnten. Durch NCC wurden teilweise Kosten übernommen. Er erwähnt weiter das V. Mertke Türen aufgearbeitet hat. Es wurden am Boots- und Nobelschuppen die Dachrinnen ausgewechselt. Dabei trat hervor, dass erhebliche Schäden im Dachbereich bestehen.

M. Taube hat sich für die Türschließanlage eingesetzt und K. Päschke Malerarbeiten übernommen. Den Mitgliedern wird dafür Dank gesagt.

Rainer gibt einen kurzen Ausblick auf anstehende Arbeiten und bittet weiter um aktive Unterstützung.

3.5. Bericht Jugendwart (Maik Boggasch)

Maik berichtet von den Kinder- und Jugendregatten der laufenden Saison. Er führt aus, wie durch einzelne Mitglieder (K. Hohenstein, T. Rottenberger u.a.) und Eltern der Trainings- und Wettkampfbetrieb unterstützt und abgesichert wird. Ehemalige Jugendsegler geben dabei ihre Regattaerfahrungen weiter und helfen damit in starkem Maße bei der Trainingsarbeit.

Maik berichtet von den ersten Regattaplatzierungen und gibt einen kurzen Ausblick auf die Trainingslager in der Feriensaison. Er dankt allen Beteiligten für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit.

3.6. Bericht Schriftführer (Dr. R. Wernicke)

Der Schriftführer führt aus, dass alle Förderanträge rechtzeitig gestellt und ausnahmslos positiv beschieden wurden. Erstmals wurde auch ein Förderantrag bei der Gemeinde Bad Saarow gestellt.

Die Gemeinde fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2013 mit 50,- €.

Wortmeldung Peter Weißleder/Manfred Taube



Beide Mitglieder sind der Meinung, dass die im Vereinsordner abgelegte und vom 1. Vorsitzenden unterschriebene Finanzordnung nicht der auf der letzten MV beschlossenen Finanzordnung entspricht. Der Schriftführer überprüfte den Vereinsordner und stellte fest, dass die aktuelle Finanzordnung im Ordner aufgenommen wurde.

Der Versammlungsleiter sagt zu, dass der VS den Sachverhalt noch einmal prüft und macht darüber hinaus darauf aufmerksam, dass keine neue Finanzordnung beschlossen wurde, sondern diese Ordnung lediglich (gem. Tagesordnung der letzten MV/Protokoll) verändert wurde.

4. Neue Arbeitsstundenordnung

Thomas gibt eine kurze Einleitung und erwähnt, dass der Entwurf allen Mitgliedern rechtzeitig übermittelt wurde.

Jörg erläutert zusammenfassend das Anliegen des vorliegenden Entwurfs (Anlage 4) und verweist auf dringenden Handlungsbedarf. Er geht darauf ein, weshalb wir überhaupt eine solche Ordnung aus Sicht des Vorstands benötigen, dass der SSVaW keine kommerzielle Marina, sondern ein gemeinnütziger Verein ist, der von den Aktivitäten der Mitglieder getragen wird.

Diskussion:

Ulrich Sondermann: befürwortet den Entwurf und hält diesen für eine gute Diskussionsgrundlage

Angelika Bolatzky: stellt die Frage, wie Arbeitseinsätze bewertet werden; sind diese in Form von Arbeitsstunden abzurechnen

Jörg antwortet darauf mit Ja und verweist auf die Ausführungen dazu im Entwurf

Achim Zunke: nimmt Bezug auf sein Schreiben an den Vorstand und führt aus, dass er sich eine bessere und exaktere Planung der anstehenden Arbeiten wünscht. Er ist der Meinung, dass der Sportbetrieb einer gesonderten Betrachtung und Abrechnung unterliegen sollte. Achim fordert eine exakte Ausschreibung der offenen Arbeiten, damit sich alle Mitglieder daran nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten beteiligen können.

Thomas nimmt dazu Stellung und verweist darauf, dass die Arbeiten auch jetzt bereits öffentlich ausgewiesen werden und sich jeder darüber informieren kann.

Rainer führt aus, dass die Planung der Arbeitseinsätze erfolgt ist, die Arbeiten bekannt sind und 4 Wochen vorher noch einmal alle Mitglieder an die AE erinnert werden. Weitere Arbeiten sind bekannt und ausgeschrieben. Es gibt auch für ältere Mitglieder ausreichend Möglichkeiten für eine aktive Teilnahme.

Peter Glöckner: Fordert dazu auf, die Ressourcen aller Mitglieder zu nutzen und jeden nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einzubeziehen.

Peter Weißleder: wirft die Frage auf, wie wir mit dem Segler vom Dienst verfahren wollen und ob dieser Dienst nur für Regatten relevant ist?

Thomas geht auf das Problem ein, erläutert die Probleme aus der mangelnden Bereitschaft der Mitglieder diesen Dienst zu leisten und die derzeitige Begrenzung auf Regatten.

Maik Boggasch: äußert Verständnis für die Bedenken von Achim Zunke, verweist aber zugleich darauf, dass für jede Altersstufe ausreichend Möglichkeiten zur Erbringung der geforderten Arbeitsstunden vorhanden sind. Sofern jemand sich nicht in der Lage fühlt dem Rechnung zu tragen, besteht die Möglichkeit eines Antrags an den VS zur teilweisen oder vollständigen Befreiung von der Arbeitspflicht.



Jörg verweist abschließend darauf, weshalb die Arbeitsstunden auch für den Wettfahrtbetrieb angerechnet werden und dies auch notwendig ist.

Der Versammlungsleiter stellt den Entwurf der Arbeitsstundenordnung zur Abstimmung:

39 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Die Arbeitsstundenordnung ist damit mehrheitlich durch die Mitglieder bestätigt.

5. Beschlussanträge

Es liegen zwei Anträge von Ralf Ristau zur Diskussion und Abstimmung vor (Anlage 5). Der Antragsteller fehlt entschuldigt.

Kurze Diskussion der Anträge durch verschiedene Mitglieder. Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, über beide Anträge abzustimmen.

Abstimmung Antrag 1 (Privatisierung aller Segelboote des Seniorenbereichs)

2 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
38 Nein-Stimmen

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung Antrag 2 (Behandlung MK1 als Gastboot)

2 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
38 Nein-Stimmen

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

6. Sonstiges

Lutz Storr fragt nach Schleppmöglichkeit zur Regatta am kommenden Wochenende (SV78).

Peter Weißleder regt eine Diskussion der finanziellen Situation des Vereins an und wirft verschiedene Fragen zur Finanzordnung auf.

Der Versammlungsleiter verweist darauf, dass wir in der vergangenen MV Veränderungen der Finanzordnung mehrheitlich beschlossen haben die nunmehr verbindlich für alle Mitglieder sind. Die von Peter erneut aufgeworfenen Fragen wurden dort bereits ausführlich diskutiert.

Die Mitgliederversammlung wird mit kurzen Dankesworten für die rege und fruchtbare Diskussion um 20:00 Uhr vom 2. Vorsitzenden des SSVaW geschlossen. Er wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.